

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Langenholzen/Sack

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.09.2018
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Dalmatien-Grill", Warnetalstraße 13, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Peter Almstedt

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Ratsfrau Claudia Richter – ab 19.00 Uhr

Ortsratsmitglied

Frau Ilona Heitmann

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Herr Uwe Graser

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack sowie der Tagesordnung**

Frau Voshage-Schlimme begrüßt alle Anwesenden im Dalmatien-Grill in Langenholzen, insbesondere den Leiter des städt. Tiefbauamts Herrn Hammerlik und Ortsratsbetreuer Herrn D. Heuer sowie einige Zuhörer.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack am 25.10.2017

- einstimmig –

3. Bericht zu Hochwasserschutzmaßnahmen

Im Folgenden stellt der Leiter des Tiefbauamtes der Stadtverwaltung, Herr Hammerlik, ausführlich die Ereignisse rund um das Juli-Hochwasser im Jahr 2017 vor. Er zeigt auf, in welchen Bereichen es zu welchen Schäden gekommen ist und wo die Verwaltung seitdem in Zusammenarbeit mit dem für gewisse Gewässer im Bereich der Stadt Alfeld (Leine) zuständigen Leineverband sowie der Firma Nüske für die Beseitigung der Hochwasserschäden tätig wurde.

Durch einige kurzfristig getroffene Maßnahmen konnten beim letzten Starkregenereignis am 01.06.2018 erneute größere Schäden erfolgreich verhindert werden.

Er dankt auch der ortsansässigen Firma Sliber, die während und nach dem Hochwasser schnell und unkompliziert ein verlässlicher Partner für die Stadtverwaltung gewesen ist.

Er berichtet weiter von grundsätzlichen Planungen rund um den Hochwasserschutz, die die Stadtverwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr für das Stadtgebiet erarbeite. Eine Einzelmaßnahme im Bereich des Grandplatzes mache aus seiner Sicht derzeit keinen Sinn, vielmehr müsse der Grandplatz als mögliches Regenwasserrückhaltebecken Teil eines Gesamtkonzepts sein.

Frau Voshage-Schlimme öffnet dann die Sitzung, um den anwesenden Zuhörern Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen. Von dieser Gelegenheit machen einige Zuhörer auch Gebrauch. Herr Hammerlik geht auf alle Fragen rund um den Verlauf des Hochwassers und möglichen Schutzmaßnahmen, sowohl für Hauseigentümer als auch aus städtischer Sicht, detailliert ein und beantwortet diese.

Frau Voshage-Schlimme dankt den umfangreichen Ausführungen des Tiefbauamtsleiters und hält fest, dass – trotz aller Schäden in Langenholzen und Sack – man im Nachhinein sehr froh sein könne, dass die beiden Rückhaltebecken „Bollhasen“ und „Wehmegrund“ vor ein paar Jahren gebaut worden sind. Sie finde es wichtig, dass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr an einem Gesamtkonzept arbeite, in dem die Erfahrungen aus dem letzten Hochwasser einfließen werden.

4. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin geht in ihrem Bericht u.a. darauf ein, dass die Nachwirkungen des Hochwassers insbesondere in Sack noch lange zu spüren waren und zu in diversen Gruppen für Gesprächsbedarf gesorgt haben. Insbesondere die durch die Sperrung der OD Sack entstandenen Schäden im Bereich des Solbrinks wurden erst vor kurzem beseitigt.

Sie spricht weiter das Dauerthema „Sauberkeit in den Orten“ an, da einige Grundstückseigentümer in den beiden Orten ihrer Reinigungsverpflichtung nur unzureichend nachkämen. Sie bittet die Verwaltung darum, tätig zu werden, insbesondere vor dem bevorstehenden Winter und bei Frost etwaig vereisten Gehwegen.

In diesem Zusammenhang erwähnt sie auch den schlechten Zustand im Bereich des Radweges in Langenholzen Höhe des Friedhofs.

Bei einer Zusammenkunft mit dem Vorstand des TSC Sack und der FF Sack wurden folgende Vorschläge erarbeitet:

- Anfertigung einer Ortswappentafel in Sack durch die Seniorenwerkstatt
- Aktion „Sauberer Ort“ in Sack am 27.04.2019 unter Beteiligung der örtlichen Vereine und Verbände.

Als Erinnerung teilt Frau Voshage-Schlimme noch mit, dass im Oktober wieder die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge anstehe. In diesem Zusammenhang erläutert sie noch einige Hintergründe zur Kriegsgräberfürsorge. Es werden noch Sammler für die Aktion gesucht.

Weiterhin wird auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit der „Lebendige Adventskalender“ seine Türen öffnen. Sie hofft auf rege Beteiligung in Langenholzen und Sack.

5. Haushalt 2019

Für den Haushalt 2019 sollen die Reparatur der sanitären Anlagen in der Turnhalle Sack und die Ertüchtigung der Bushaltestellenhäuser in Sack und Langenholzen (z.B. neuer Anstrich) berücksichtigt werden.

Zudem sollte geprüft werden, ob die Spielplätze in Sack und Langenholzen, soweit noch nicht vorhanden, mit Sitzgruppen ausgestattet werden können.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hammerlik weist auf die Splittung einiger Straßen im Ortsbereich Langenholzen hin.

7. Anfragen

Da aus dem Ortsrat heraus keine weiteren Anfragen bestehen, beendet Frau Voshage-Schlimme die öffentliche Sitzung und gibt den Zuhörern noch die Möglichkeit, etwaige Fragen zu stellen.

Sie schließt dann um 20.45 Uhr die Sitzung.

Ortsbürgermeisterin

(Voshage-Schlimme)

Protokollführer

(D. Heuer)

